



Luzern, 20. Mai 2022 / kh

Sonnenschutzparcours für Primarschulen

Der Sonnenschutzparcours vermittelt altersentsprechend und auf spielerische Art Informationen über die Wirkung von UV-Strahlen. Die Kinder lernen, wie sie ihre Haut auf einfache und wirkungsvolle Weise schützen können.

Sonnenweg

Auf grossen Brettern sind verschiedene Holzstücke befestigt. Der Weg stellt den Tagesverlauf dar. Gehen die Kinder barfuss über den Sonnenweg, erfahren sie mit den Sinnen, wie stark die Sonne zu den verschiedenen Uhrzeiten „sticht“. Die Hauptbotschaft: von 11 bis 15 Uhr im Schatten bleiben und generell den Schatten der Sonne vorziehen.



Sonnenmemory

Das Memory ist in Plastikhütchen eingeklebt. Alle Zeichnungen widmen sich dem Thema Sonnenschutz. Bei jedem neu aufgedeckten Bild wird mit den Kindern besprochen, was zu einem guten Sonnenschutz gehört.

Um den Kopf optimal vor den UV-Strahlen der Sonne zu schützen, erhalten die teilnehmenden Kinder eine Sonnenkappe geschenkt.

Sonnenlabyrinth

Kleine Kugeln müssen durch die reflektierende Spielfläche des Labyrinthes gelenkt werden. Die Kinder tragen dazu eine Sonnenbrille. Sie erfahren, wie wichtig der Augenschutz durch eine Sonnenbrille ist und auf welche Qualitätsmerkmale zu achten ist.



Beratungsstelle Luzern
(Stadt und Land)
Löwenstrasse 3
6004 Luzern
Telefon 041 210 25 50

Beratungsstelle Lachen
(Ausserschwyz)
c/o Spital Lachen/Altbau
Oberdorfstrasse 41
8853 Lachen
Telefon 055 442 89 70

Beratungsstelle Schwyz
(Innerschwyz/Uri)
c/o Spital Schwyz
Waldeggstrasse 10
6430 Schwyz
Telefon 041 818 43 22

Beratungsstelle Stans
(Nidwalden/Obwalden)
Ennetmooserstrasse 23
6370 Stans
Telefon 041 611 13 88

Beratungsstelle Zug
(Stadt und Land)
Alpenstrasse 14
6300 Zug
Telefon 041 720 20 45



Sonnenschleuder

Hier können die Kinder ihre Treffsicherheit testen. Jeder Treffer löst einen Mechanismus aus, der von der anderen Seite ein Sonnencrememuster ausspuckt. Die Kinder lernen, welche Merkmale eine geeignete Sonnencreme aufweist und welche Regeln beim Eincremen zu beachten sind.



Unterstützt vom
Kanton Zug